

Von Ausschreibungen profitieren – Geschäftschancen bei Entwicklungsbanken in Asien und Lateinamerika

Mittwoch, 29. August 2018

10:00 - 15:00 Uhr

IHK Hannover

Die **Projekte und Ausschreibungen der internationalen Entwicklungsbanken** bieten deutschen Unternehmen interessante Chancen zum effektiven Markteinstieg in dynamisch wachsenden Entwicklungs- und Schwellenländern. Jährlich werden von diesen Organisationen etwa 50 Milliarden US-Dollar in Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit investiert. Deutschland gehört mit ca. 8 Mrd. US-Dollar zu den wichtigsten Gebern.

Obwohl deutsche Unternehmen im direkten Exportgeschäft sehr erfolgreich sind, kommen sie bei internationalen Ausschreibungen der Entwicklungszusammenarbeit weitaus weniger zum Zuge als die internationale Konkurrenz. Die Gründe hierfür sind vielfältig: Um Aufträge zu akquirieren und sich im „Dschungel“ der Ausschreibungen zurecht zu finden, sind regelmäßige und systematische Analysen der Ausschreibungen und Projektfrühinformationen der internationalen Entwicklungsorganisationen sowie Kenntnisse über die jeweilige Ausschreibungspraxis und Beschaffungspolitik notwendig. Diese sind vielen kleinen und mittleren Unternehmen nicht bekannt und die Erhebung dieser Informationen ist oft mit hohem Zeitaufwand und Kosten verbunden. Darüber hinaus ist es oft nicht einfach, die passenden Konsortialpartner zu finden, um sich erfolgreich bei Ausschreibungen zu beteiligen.

Infrastruktur, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie die ländliche Entwicklung sind bedeutende Förderschwerpunkte der Asian Development Bank (ADB) in Asien und der Interamerican Development Bank (IDB) in Lateinamerika.

Viele Regierungen und Institutionen vor Ort sehen die jeweiligen Entwicklungsbanken als „Hausbank“ zur Finanzierung strategisch wichtiger Projekte und vertrauen auf deren bewährte Ausschreibungsprozesse. Dabei können deutsche Unternehmen der Consulting-Branche, des Bausektors und Anlagenbaus sowie Zulieferer verschiedenster Produkte und Dienstleistungen zum Zuge kommen.

Die Veranstaltung informiert über Ausschreibungen und Beschaffungswesen der regionalen Entwicklungsbanken und gibt Hinweise und Tipps für die Praxis. Unternehmen aus den Branchen Wasser und Abwasser, erneuerbare Energien, Infrastruktur, Bildung und Gesundheit werden gezielt darauf vorbereitet, sich an Projekten und Programmen der regionalen Entwicklungsbanken zu beteiligen. In den Arbeitsgruppen wird auch auf spezifische Fragen der Teilnehmer eingegangen.

Geschäftschancen bei Entwicklungsbanken in Asien und Lateinamerika Von Ausschreibungen profitieren

Zielgruppe: Kleine und Mittlere Unternehmen die ihre Marktpräsenz in Asien und Lateinamerika ausbauen möchten.

Wann: **Mittwoch, 29.08.2018**

Wo: **Industrie und Handelskammer Hannover**
Schiffgraben 49, 30175 Hannover

Program m

10.00 – 12.30 **Begrüßung**
Tilman Brunner, Abteilungsleiter International, IHK Hannover

Überblick zu internationalen Ausschreibungen mit Fokus auf Entwicklungsbanken
Dorothea Netz, Sr. Manager, Development Cooperation and Public Procurement, GTAI

Geschäftspolitik und Prioritäten der Asian Development Bank (Englisch)
Samantha Hung, Deputy Representative, ADB

Geschäftspolitik und Prioritäten der Interamerican Development Bank (Englisch)
Esther Rodriguez Fernández, Office of Outreach and Partnerships, IDB

Hinweise und Tipps für die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Entwicklungsbanken
Joachim Richter, Project Finance International

12.30 – 13.30 **Mittagessen und Networking**

13.30 – 14.30 **Arbeitsgruppen zur vertieften Bearbeitung der Beschaffungs- und Ausschreibungsmodalitäten**

13.30 – 14.00	Ausschreibung und Beschaffung von Consultingdiensten bei ADB	Ausschreibung und Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen bei IDB
14.00 – 14.30	Ausschreibung und Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen bei ADB	Ausschreibung und Beschaffung von Consultingdiensten für IDB

Moderation: Roberto Duarte, EZ-Scout an der IHK Hannover

Informationspflichten gem. Art. 13 und 14 DS-GVO gegenüber Teilnehmern von IHK-Veranstaltungen

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Diese Hinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung der IHK Hannover. Die angegebenen Daten benötigen wir, um Ihre Anfrage auf Teilnahme an einer Veranstaltung bearbeiten und ggf. den Vertrag mit Ihnen schließen zu können.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre angegebenen Daten werden für die jeweilige Organisation und Durchführung der Veranstaltung, für das Ausstellen von Teilnahme- und Prüfbescheinigungen sowie Zweitschriften und für eine statistische Auswertung und Aufbereitung der Veranstaltung erhoben. Soweit Sie Daten eines Dritten als Teilnehmer oder als Vertragspartner angeben, sollten Sie bitte dessen Einverständnis einholen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 6 Abs. 1 lit. e) und Art. 6 Abs. 3 lit. b) DS-GVO verarbeitet.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten:

Die IHK Hannover verarbeitet folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Anrede, Name, Vorname, E-Mail, Telefon, Fax, Unternehmen, Position, Anschrift

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte, soweit diese nicht an der Organisation oder Durchführung der Veranstaltung oder mit deren statistischer Auswertung beauftragt sind, findet nur statt, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder Sie in eine Datenübermittlung eingewilligt haben.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und Rechte erforderlich ist, einschließlich der Abwehr und der Durchsetzung von zivilrechtlichen Ansprüchen innerhalb der relevanten Verjährungsfristen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/ Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre. Rechtlich maßgebend ist der Ablauf der jeweils längsten gesetzlichen Pflicht.

Soweit uns eine Einwilligung zur weiteren Verwendung der Daten vorliegt, erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung.

6. Die Datenschutzgrundverordnung sieht für Sie folgende Rechte vor:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird hierdurch nicht berührt. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich zudem an die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, Telefon: 0511-1204500, Fax 0511-1204599 wenden.

7. Name und Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners sowie des Datenschutzbeauftragten und der verantwortlichen Stelle:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner:

ROBERTO DUARTE, Tel: 0511/3107-516, E-Mail: duarte@hannover.ihk.de

Den Datenschutzbeauftragten der IHK Hannover erreichen Sie telefonisch unter 0511-3107-338 sowie per E-Mail an datenschutz@hannover.ihk.de

Verantwortliche Stelle:
Industrie- und Handelskammer Hannover
Schiffgraben 49
30175 Hannover
Telefon: 0511-3107-0
Fax: 0511-3107-333
E-Mail: info@hannover.ihk.de